 ©Entomologische Nachrichte; download unter www.biologiezentrum.at

Einladung

Der Landesverband Sachsen der Entomofaunistischen Gesellschaft e.V. lädt hiermit herzlichst ein zur

Tagung Sächsischer Entomologen 2002

Termin: Sonnabend, 05. Oktober 2002, Beginn 10.00 Uhr, Ende gegen 16.00 Uhr (Führung anschließend)

Ort: Dresden, Staatliches Museum für Tierkunde (Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstraße 159)

Anreisemöglichkeiten:

Mit dem Pkw: Autobahn A4, Abfahrt Dresden-Flughafen, dann Richtung Flughafen, am Flughafen vorbei auf der Hauptstraße weiterfahren. Diese (Grenzstraße) endet an der Königsbrücker Landstraße, hier links abbiegen und nach der Eisenbahnüberführung links in den „Industriepark-Klotzsche" einbiegen und der Ausschilderung folgen.

Mit der Straßenbahn: aus der Innenstadt (vom Hauptbahnhof über Albertplatz) mit der Linie 7 nach Weixdorf bis Haltestelle „Industriepark Klotzsche" (Fahrtzeit ca. 45 min) und der Ausschilderung folgen.

Übernachtungsmöglichkeiten (z. B. Pensionen in Klotzsche) können bei der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH, Ostra Allee 11, 01067 Dresden, Tel.: 0351-491920, Fax: 0351-49192116, e-mail: info@dresden-tourist.de,
Internet: http://www.dresden-tourist.de/ gebucht werden.

Für eventuelle organisatorische Rückfragen setzen Sie sich bitte mit Dr. Matthias NUSS, Staatliche Naturhistorische Sammlungen Dresden, Museum für Tierkunde, Königsbrücker Landstr. 159, D-01109 Dresden, Tel.: 0351-8926337; Fax: 0351-8926327; e-mail: nuss@snsd.de in Verbindung.
Möglichkeiten zur Imbisseinnahme werden vorbereitet.

Vorläufiges Vortragsprogramm

Prof. Dr. B. KLAUSNITZER (Dresden) und R. REINHARDT (Mittweida)
Das Buchprojekt „Beiträge zur Insektenfauna Sachsens" – Stand der Bearbeitung und methodische Aspekte

G. SEIGER (Kraupa)
InsectIS - ein Erfassungs- und Auswertungsprogramm für das Projekt ENTOMOFAUNA SAXONICA

Dr. M. NUSS (Dresden)
Erfassung der Kleinschmetterlinge von Sachsen – Geschichtliches, gegenwärtige Situation und Ausblick

K. ARNOLD (Geyer):
Stand der Erforschung der Heteropterenfauna Sachsens

Dr. T. BROCKHAUS (Jahnsdorf)
Zum Arbeitsstand der Libellenfauna Sachsen 2004

D. KLAUS (Rötha)
Eine aktuelle Heuschreckenfauna von Sachsen – Konzeption, Bearbeitungsstand und Problempunkte

Prof. Dr.-Ing. H.-J. HARDTKE (Possendorf)
Zur Bearbeitung der Bläulinge, Dickköpfe und Spanner für eine sächsische Fauna

K. ARNOLD (Geyer)
Zur Heteropterenfauna tropischer Regenwälder

MITTEILUNGEN

Neuerscheinung „Pflanzen – Tiere - Lebensräume in Chemnitz. Ein Arten- und Biotopschutzkonzept". Das Buch ist über den Buchhandel unter ISBN 3-00-008715-x erhältlich.

Im Februar 2002 erschien eine umfangreiche Veröffentlichung aller kartierten Pflanzen und Tiere der Stadt Chemnitz, herausgegeben vom Verein zur Förderung von Landschaftspflege und Naturschutz (Natur-Hof Chemnitz) e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Chemnitz – Umweltamt. Dieses 421 Seiten umfassende Werk beinhaltet das zusammengefasste Wissen über die Tier- und Pflanzenwelt der letzten 100 Jahre. Der Inhalt ist übersichtlich gegliedert und stellt neben dem Bearbeitungsgebiet sowohl die Lebensräume und Nutzungen als auch die Tier- und Pflanzenarten der Stadt Chemnitz vor. Maßnahmen und Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege beschließen diese interessante Arbeit. Eine Bibliographie verschafft einen Überblick zur bislang bekannten Literatur über das Stadtgebiet. Eindrucksvoll ist eine Fotodokumentation, welche die Landschaften und die verschiedenartigsten Biotope der Stadt vorstellt. Die Chemnitzer Entomologen sind mit ansehnlichen Bei-trägen u. a. zu den Schmetterlingen (Tag- und Nachtfalter), den Ameisen, den Käfern und den Zikaden vertreten. Allein den Käfern sind zwei Kapitel gewidmet (Carabidae und sonstige Käfer). Bisher wurden im Stadtgebiet Chemnitz 72 Käferfamilien mit 1048 Arten nachgewiesen.

RÜDIGER PESCHEL

UMSCHLAGBILDER

Titelbild

Platyphylax frauenfeldi, Habitus der Imago.

4. Umschlagseite

Platyphylax frauenfeldi, fünftes Larvenstadium.

2: Larven im Köcher, Dorsalansicht.

3: Larve im Köcher, rechte Lateralansicht; Pfeil: Querrinne im vorderen Pronotumdrittel.

4: Kopf frontal; Pfeile: großflächige Kopfdörnchen-Areale.

5: Kopf, Thorax und erstes Abdominalsegment, Dorsalansicht; a: anteromediane Metanotumsklerite (Medianabstand dieser Sklerite deutlich größer als ihre Erstreckung in der Körperlängsachse); b: Borstengruppe hinter der dorsalen Protuberanz fehlend; Pfeil: Borsten zwischen posteromedianen Metanotumskleriten fehlend.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 2002/2003

Band/Volume: 46

Autor(en)/Author(s): Peschel Rüdiger

Artikel/Article: Mitteilungen. 140